



Stadtentwicklung - z.B. Marktstraße 9

Lange suchte die Stadt nach einem Investor für das Grundstück an der Marktstraße 9. Der zweite Weltkrieg hatte hier eine unschöne Lücke mitten in der historischen Altstadt von Plauen hinterlassen. Unzählige Konzepte wurden geschrieben und wieder verworfen. Schließlich übertrug die Stadt Plauen, die alleiniger Gesellschafter der WbG ist, ihrem kommunalen Wohnungsunternehmen die Aufgabe. Aus dem Schandfleck sollte ein Schmuckstück werden, das sich harmonisch in das Stadtbild einfügt. Die WbG investierte 5,6 Mio. Euro. Entstanden ist ein absolutes Vorzeigebauwerk mit 2 Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss, 28 komfortablen Wohnungen und einer Tiefgarage. Das gesamte Objekt ist barrierefrei zugänglich.



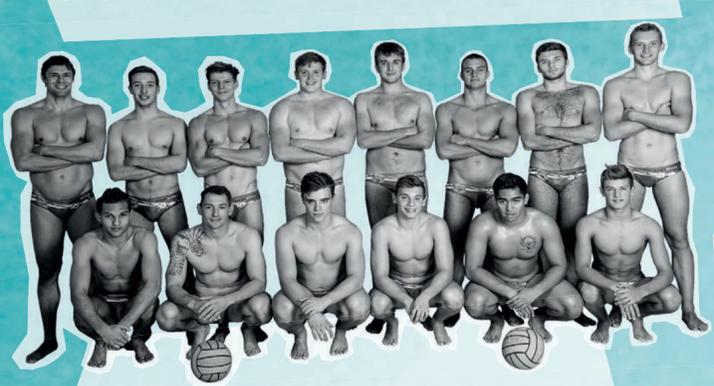
Altbauten/Denkmalchutz

z.B. Freiheitsstraße 19
Wohnen bei der WbG und wunderschöne Gründerzeithäuser schließen sich nicht aus! Ganz im Gegenteil. Rund 860 Wohnungen, die vor 1945 errichtet wurden, zählen zum Portfolio des kommunalen Vermieters. Stolz 96 Prozent davon sind in einem umfassend sanierten Zustand. Eine ganze Reihe dieser Häuser befinden sich in beliebten Wohnlagen und nicht wenige stehen unter Denkmalschutz.



Niedrigenergiehaus Karlstraße 22/24

Die Sanierung der Karlstraße 22/24 setzte im Jahr 2009 neue Maßstäbe. Erstmals wurden Erdwärmepumpen bei einem Mehrfamilienhaus für die Heizung und Warmwasseraufbereitung eingesetzt. Diese Art der Wärmeerzeugung ist sehr kostengünstig. In Kombination mit der angewandten Energiesparbauweise können sich die Bewohner des Hauses über etwa 50 Prozent günstigere Heizkosten freuen.



Soziales Engagement

Uns liegt ein vielfältiges, buntes Stadtleben am Herzen. Aus diesem Grund unterstützen wir zahlreiche regionale Vereine. Und das nicht nur im sportlichen Bereich. Wir fördern ebenso Projekte, die das Kulturleben mit tollen Angeboten bereichern, die Bildung fördern oder sich für sozial benachteiligte Menschen einsetzen und Hilfestellungen im Alltag bieten. Bei letztgenannten setzt unter anderem auch der Verein Wohn- und Lebensräume e.V. an, der 2008 auf Initiative der WbG gegründet wurde und in dem sich bis heute viele unserer Mitarbeiter ehrenamtlich engagieren.

25 JAHRE WbG

Wir haben Spuren hinterlassen!

Seniorenorientiertes Wohnen

Im gesamten Stadtgebiet verteilt hat die WbG Wohnstandorte, die speziell auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten sind. Im Jahr 2010 eröffnete mit der Dittesstraße 60 das erste Seniorenhaus, das auch baulich ganz auf die Bedürfnisse älterer Mitmenschen zugeschnitten ist. Dank einer umfangreichen Sanierung des Gebäudes konnte nahezu das komplette Gebäude barrierefrei gestaltet werden. Auch mit Rollstuhl kann man hier komfortabel leben. Zusätzlich verfügen die wohnbegleitenden Dienstleistungen, die von einem Betreuer direkt vor Ort angeboten werden, den Alltag. Für Abwechslung sorgt der Wohngebiets-Treff im Erdgeschoss.



Stadtbau - z.B. Chrieschwitz

In keinem anderen Plauer Stadtgebiet haben die vergangenen 25 Jahre so deutliche Spuren hinterlassen. In den 90er Jahren kehrten viele Bewohner dem einst so beliebten Wohngebiet den Rücken, hoher Leerstand war die Folge. Für die WbG aber kein Grund den Chrieschwitzer Hang aufzugeben. Vielmehr nutzte sie die Gelegenheit für eine grundlegende Umgestaltung. Durch den notwendigen Rückbau von rund 840 Wohnungen konnte die Bebauung deutlich aufgelockert werden. Es entstanden einladende Grünanlagen und Spielplätze. Parkhäuser entspannten die prekäre Parkplatzsituation. Natürlich machte sich die WbG auch daran, die Wohnqualität der Mieter in Chrieschwitz zu verbessern. Zahlreiche Balkone wurden nachgerüstet und Fassaden saniert. Aus dem grauen Neubaugebiet ist ein buntes Wohnviertel mit vielen grünen Oasen, günstigen Mieten und einer hervorragenden Infrastruktur geworden.

Junges Wohnen im Reißiger Block

Für Studenten und Azubis, die nicht mehr zu Hause bei den Eltern wohnen, ist häufig ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft die Wohnform der ersten Wahl. Kein Wunder, bietet sie doch eine ganze Reihe an Vorteilen. So ist sie einerseits die kostengünstigste Wohnform, andererseits hat man stets ein paar nette Mitbewohner in der Nähe, wenn man mal nicht allein sein möchte. Und natürlich lassen sich so lästige Pflichten wie Klo putzen, Müll rausbringen und Küche wischen prima auf alle verteilen. Die WbG unterstützt auch diese Wohnform und bietet im Reißiger Block 185 möblierte Zimmer in 2er- und 3er-WGs an. Noch individueller sind die gut 90 unmöblierten WG-Zimmer in Zentrumsnähe. Hier kann man schon bei der Einrichtung des eigenen Zimmers seiner Kreativität freien Lauf lassen.



Stadtentwicklung - z.B. Bahnhofstraße 26-30

Insgesamt fast 5 Jahre werkten die Handwerker an diesem Gebäudekomplex. In drei Bauabschnitten verwandelte sich der monoton-graue Plattenbau in ein attraktives Gebäudeensemble, das sich harmonisch ins Bild der umliegenden Gründerzeitbauten einfügt. Aber nicht nur die äußere Erscheinung des Plattenbaus wurde grundlegend verändert. Zusätzlich erfolgte eine energetische Sanierung. Treppenhäuser und Gänge wurden neu gestaltet und weitgehende Barrierefreiheit wurde geschaffen. Die mit Abstand aufwendigste Sanierung erfuhr das Haus 26. Hier wurde die komplette technische Gebäudeausstattung erneuert und die Grundrisse der Wohnungen vollständig verändert. Entstanden sind 33 großzügige 2-Raumwohnungen und drei 1-Raumwohnungen in verschiedenen Grundrissvarianten mit gehobener Ausstattung.

Neubau der Sauna am Stadtbad

Im Jahr 2009 erfolgte die Grundsteinlegung für den Neubau der Plauer Stadtsauna. Die WbG-Tochter ISP war Bauherrin. Innerhalb von nur 9 Monaten wurden über 3 Mio. Euro verbaut. Seit dem Frühjahr 2010 können die Einwohner der Vogtlandmetropole nun wieder direkt an der Weißen Elster saunieren.

